

MATTERHORN ALPINE CROSSING

WENN VISIONEN ZUR REALITÄT WERDEN



Ihr Kontakt für Fragen und weitere Informationen zum Projekt:

Marc Lagger
Communication & Media Manager
Zermatt Bergbahnen AG
+41 (0)27 966 01 01
marc.lagger@zbag.ch

Ein Generationenprojekt der Superlative

Lange eine Vision, jetzt Realität: Mit dem Matterhorn Glacier Ride II schliessen die Zermatt Bergbahnen die letzte Lücke zwischen Zermatt und Breuil-Cervinia. Die moderne 3S Bahn, welche am 1. Juli 2023 ihren Betrieb aufnimmt, ermöglicht den höchstgelegenen Grenzübergang der Alpen per Seilbahn – und ist Sinnbild für die erfolgreiche, internationale Zusammenarbeit zwischen zwei Tourismusdestinationen.

Vor über 80 Jahren schlossen sich die Skigebiete von Zermatt und Breuil-Cervinia zusammen. Fast genauso lange träumen die beiden Destinationen bereits von einer durchgehenden, ganzjährigen Verbindung per Seilbahn. Am 1. Juli 2023 ist es so weit: Das Generationenprojekt Matterhorn Alpine Crossing findet seinen Abschluss, die letzte Lücke zwischen der Schweiz und Italien wird geschlossen. Möglich macht dies die neue Seilbahn Matterhorn Glacier Ride II. Sie verbindet die höchste Bergstation Europas, das Matterhorn Glacier Paradise auf 3'883 m ü. M., mit der Talstation Testa Grigia auf 3'480 m ü. M. und wird zum höchstgelegenen Grenzübergang der Alpen per Seilbahn.

In Bezug auf die technischen Kennzahlen ist der Matterhorn Glacier Ride II weniger spektakulär als sein Vorgänger. Die baugleiche 3S Bahn, die direkt an die bestehende Station am Matterhorn Glacier Paradise angebaut wurde, befördert maximal 1'300 Personen pro Stunde und überwindet eine Gesamtlänge von 1,6 Kilometern. Die Fahrt über den Theodulgletscher vom Matterhorn Glacier Paradise auf die Testa Grigia dauert vier Minuten.

Eine neue, ganzjährig begehbare Route über die Alpen

Die beiden Destinationen Zermatt und Cervinia rücken noch näher zusammen und bauen ihr Angebot für Winter- und Sommergäste weiter aus. Franz Julen, Verwaltungsratspräsident der Zermatt Bergbahnen, sagt: «Für unsere Destination ist der Matterhorn Glacier Ride II das letzte Puzzlestück, das noch gefehlt hat.» Visionen wie das Matterhorn Alpine Crossing hätten in Zermatt eine lange Tradition. «Ohne Visionen wäre Zermatt nicht, was es heute ist: eine der weltweit am besten positionierten Tourismusdestinationen.»

Die neue Verbindung bietet Ausflugs Gästen ganzjährig die Möglichkeit, nicht nur auf Ski und Snowboards, sondern auch trockenen Fusses auf diesem Weg zwischen der Schweiz und Italien hin- und herzureisen. Auf der rund eineinhalbstündigen Panoramafahrt um das Matterhorn erwartet die Reisenden der wohl aussichtsreichste Grenzübergang weit und breit.

Erfolgreiche, internationale Zusammenarbeit

Das Matterhorn Alpine Crossing bedingt eine noch intensivere Zusammenarbeit zwischen den Tourismusdestinationen Zermatt und Cervinia. Mit der neuen Bahn wird beispielsweise ab 2024 der Gepäcktransport vom jeweiligen Ausgangspunkt zur Unterkunft auf der anderen Seite neu organisiert. Die Gäste sollen ein unbeschwertes, komfortables Erlebnis geniessen. Dazu zählen auch die Angebote am Berg und das Ticketing, die ebenfalls aufeinander abgestimmt sein müssen. Markus Hasler, CEO der Zermatt Bergbahnen AG, betont: «Wir pflegen seit Jahren ein sehr gutes, vertrauensvolles Verhältnis zu unseren italienischen Kolleginnen und Kollegen. Umso schöner ist es, dass das Gesamtangebot des Matterhorn Alpine Crossing nun zum Sinnbild dieser erfolgreichen Zusammenarbeit wird.»

Matterhorn Alpine Crossing – die Highlights

- Höchste Alpenüberquerung per Seilbahn
- Matterhorn Rundreise
- Zwei Länder – Zwei Kulturen – Ein Boardingpass
- Aussichtsplattform auf fast 4'000 m ü. M.
- Fahrt mit dem Matterhorn Glacier Ride I und II
- Crystal Ride Kabinen mit Glasboden
- Neuer Photopoint auf Testa Grigia: «ein Fuss in Italien, ein Fuss in der Schweiz»
- Erlebniswelt SnowXperience Plateau Rosa bei der Station Testa Grigia
- Sommerskigebiet Matterhorn Glacier Paradise
- Wanderparadies: rund 600 km Wanderwege für alle Levels (400 km in Zermatt und 200 km in Cervinia/Valtournenche)